

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeindewerke Dierdorf](#)
 Straße [Poststr. 5](#)
 Plz, Ort [56269, Dierdorf](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail Dierdorf@Bieteranfrage.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [21-10-19-1000](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Dierdorf](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Die Auftragsausführung betrifft das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Dierdorf.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Installation und Tiefbau " der VGW Dierdorf](#)

[Reparatur von Wasserleitungs- und Kanalisationsschäden, - die Umsetzung von Kleinbaumaßnahmen sowie die Herstellung von neuen Wasser-und Kanalhausanschlüssen
 - ca. 200 - 250 Einzelbaustellen
 - Auftragsvolumen ca. 300.000 EUR netto \(pro Jahr\)](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [01.01.2022](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.12.2023](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[- es besteht eine Verlängerungsoption: 3 x 1 Jahr](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRCWD/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.10.2021 um 10:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 22.11.2021**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRCWD>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 19.10.2021 um 10:00 Uhr**
- Ort
- [Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
- [Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.
- w) Beurteilung der Eignung**
- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kopie des Versicherungsscheines der Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

- für Personen- und Sachschäden: 1.000.000 EUR
- Vermögensschäden: 100.000 EUR

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Für den Nachweis genügt die Zusicherung des Bieters zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall in Verbindung mit einer schriftlichen Zusicherung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung in der geforderten Höhe.

- 3 Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, davon mind. 1 Referenz über die Ausführung von Rahmenvereinbarungen
- Eigenerklärung zur Organisation (siehe Vergabeunterlagen)
- Für die Wasserleistungsbauarbeiten: DVGW- Zertifikat W3 nach GW 301

- Nachweis der im eigenen Betrieb vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer:

- mindestens 1 Straßenbaumeister
- mindestens 3 gewerbliche Facharbeiter
- mindestens 4 sonstige gewerbliche Mitarbeiter

- Nachweis der im eigenen Betrieb vorhandenen technischen Betriebsausstattung:

- mindestens 3 Mobilbagger,
- 3 LKW (mind. 7,5 to. zul. Gesamtgewicht),
- Schneid- und Verdichtungsgeräte

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreisverwaltung Neuwied
Straße	Wilhelm-Leuschner-Straße 9
Plz, Ort	56564, Neuwied
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Zusätzliche Angaben zu den Zuschlagskriterien:

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJVRCWD